Objekt:	Humpenwandung mit Aktaion und Diana, Ulm, um 1660
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	KK braun-blau 49

Beschreibung

Mit kostbaren Stücken aus Elfenbein konnte der fürstliche Sammler seine Kunstkammer in vielerlei Hinsicht aufwerten: Das aus fernen Ländern stammende Elfenbein vermittelte einen Hauch von Exotik; die handwerklich raffinierten Schnitzereien und aufwendig gestalteten Drechselarbeiten zeugten vom hohen kunsthandwerklichen Können der Künstler. Zudem würdigte der Herzog mit den Kunstkammerstücken aus Elfenbein die geglückte Verbindung zwischen Natur und Kunst.

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein, Elfenbeinschnitzerei
Maße:	Höhe: 10,7 cm, Breite: 13,1 cm, Tiefe: 12,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1660
	wer	
	wo	Ulm
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Diana (Mythologie)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aktaion (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Elfenbein
- Exotica (Sammlung)
- Griechische Mythologie
- Humpen